

PRESSEMITTEILUNG

14. Oktober 2019

Kreisverband der Jungen Union Ludwigsburg auf dem Deutschlandtag

- Klares Votum für die Urwahl zur Bestimmung des nächsten Kanzlerkandidaten
- Junge Union Ludwigsburg mit starker Delegation vertreten
- Friedrich Merz ist Favorit und Hoffnungsträger für den Unions-Nachwuchs

Am Wochenende vom 11. bis 13. Oktober 2019 fand der Deutschlandtag der Jungen Union in Saarbrücken statt. Dort wurde neben dem so wichtigen Leitantrag zum Thema Klimaschutz auch über einen Antrag zur Urwahl des Kanzlerkandidaten der Unionsparteien abgestimmt. Schon im Vorfeld der Antragsdebatte hatten sich unser Kreisvorstand und unsere Delegierten klar für die Urwahl ausgesprochen und die Unterstützung des Antrags über die sozialen Medien kundgetan. Im „Aktuellen Bericht“ des Saarländischen Rundfunks äußerte sich unsere stellvertretende Vorsitzende, Vanessa Buchmann aus Ludwigsburg am Abend der Abstimmung entsprechend:

„Ich spreche mich für die Urwahl aus, weil wir so den Mitgliedern die Entscheidungsfreiheit geben um mitzubestimmen, wer unsere Partei in die richtige Richtung führen soll!“

Auch unser Kampagnenleiter und Delegierter Jan Nehring-Köppl aus Gerlingen, stellte sich in den Medien klar hinter die Entscheidung, die nach geheimer Abstimmung mit einer Mehrheit von 61 Prozent der Stimmen erging:

„Die Union steht nach fast 14 Jahren Kanzlerschaft von Angela Merkel vor einer Zäsur. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Basis jetzt in relevante Personalentscheidungen eingebunden wird und eigene Akzente setzen kann.“

Neben den starken Auftritten von Carsten Linnemann, Jens Spahn und Markus Söder, war insbesondere die Rede von Friedrich Merz wegweisend, der die Union als die essentielle Europapartei unseres Landes darstellte, ein klares Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft äußerte, eine effiziente wie verhältnismäßige Klimapolitik und eine solide Rentenpolitik forderte.

Gleichzeitig waren uns auch die Gespräche und Diskussionen mit Umweltaktivisten, Vertretern von Greenpeace und dem Wirtschaftsminister Peter Altmeier zum Klimawandel und notwendigen Maßnahmen wie beispielsweise der Aufforstung wichtig. Die Ergebnisse dieser Diskussionen wollen wir insbesondere in unser Grundsatzprogramm für den Landkreis Ludwigsburg einarbeiten.

Im Ergebnis können wir auf einen erfolgreichen Deutschlandtag für unseren Kreisverband und unseren neugewählten Vorstand zurückblicken.

2.104 Zeichen (mit Leerzeichen)